

BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

09/13

Kantenbearbeitung – ab Seite 14

Nullfuge pusht Maschinentechnik

/ Fenster- und Türenfertigung – ab Seite 46
CNC-Bearbeitung optimiert

/ Wand & Decke – ab Seite 98
Gestalten mit System

/ Türbeschläge – ab Seite 104
Schließsysteme unter der Lupe



Meisterstück in Olivenholz, Ahorn und Farblack

Komplexe Technik

Das Meisterstück von Christian Rothe hat es in sich: Viele technische, von außen nicht sichtbare Funktionen und Raffinessen finden sich in seinem wandhängenden Hi-Fi-Sideboard in Ahorn, Olivenholz und Hochglanzlack. Ein horizontal liegender, hölzerner Quader wird von einer schrägen, grünen Hülle umfasst. Diese lässt sich, auf Linearführungen gelagert und elektrisch angetrieben, nach links und rechts verschieben und gibt so den Zugang zu den dahinterliegenden Funktionen frei: In der Mitte ein offenes Fach für Hi-Fi- und Empfangsgeräte, links eine nach vorn zu öffnende Klappe und rechts ein ausziehbares Barfach. Im linken Korpus finden sich hinter der Klappe, die in einer bestimmten Stellung der Hülle automatisch aufspringt, drei Schubkästen für Servietten, Weinbesteck und andere Tischutensilien. Die in Ahorn offen gezinkten Schubkästen sind auf Holzvollauszügen geführt, die Klappe wird durch einen vollintegrierten Bremsklappenhalter (Häfele) gesichert, und im rechten Bereich dient ein offenes, mit LEDs beleuchtetes Fach zur sicheren Aufbewahrung von Wein und Spirituosen. Beim Schließen der Klappe fährt die Hülle

automatisch wieder vor die Klappe und verschließt diese kindersicher. Die Hülle des rechten Korpussteils lässt sich, auf Kugelauszügen mit Selbsteinzug und Dämpfung geführt und durch Blum-Servo-Drive angetrieben, automatisch nach rechts ausziehen und bietet im Inneren Raum für Gläser und Flaschen. Im Gerätefach in der Mitte sind bestimmte Bereiche der Rückwand zur Verkabelung herausnehmbar. Alle Holzteile sind mit Polyurethan-Klarlack matt, die Hülle dagegen mit hochglänzendem Farblack lackiert. Hinter der reibungslosen Funktion der technischen Details steckt eine aufwendige SPS-Steuerung, mithilfe derer Rothe alle Verfahrenswege steuert, Lage- und Endpunkte kontrolliert und das Licht im Inneren regeln kann: So erlischt das Licht im Korpus beim Schließen der Klappe und die Hülle fährt automatisch in ihre Ausgangsposition zurück. (hf)

Das Stück entstand an der Friedrich-Weinbrenner-Schule in Freiburg
BM-Fotos: Frank Herrmann, Leinfelden

